Juifen (1988 m) - MTB

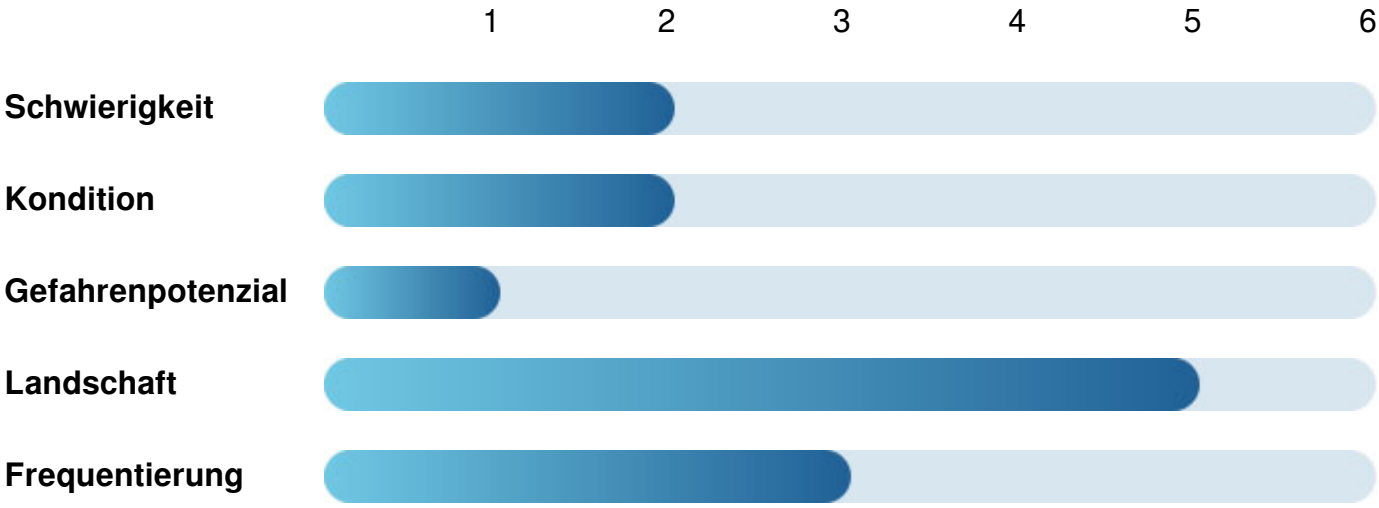
Mountainbiketour | Karwendel

1160 Hm | insg. 04:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Den Juifen ist ein beliebter Skitourenberg. Im Sommer steht man allerdings oft alleine auf dem mächtigen Gipfel, weil der Zustieg über weite Strecken auf für Fußgänger langweiligen Forststraßen verläuft. Des einen Leid - des anderen Freud: Mountainbiker nutzen gerne die überwiegend nordseitig gelegene „Piste“ bis zur Rotwandlhütte und erklimmen dann zu Fuß auf ruhigen Pfaden den herrlichen Aussichtsgipfel.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden über den Achenpass und auf der B181 Richtung Achenkirch. Im Ortsteil Achenwald geht's gleich nach dem „Gasthof zum Hagen" rechts auf den kleinen Parkplatz am Waldrand in der Nähe einer Kapelle. Von Süden kommend, aus dem Inntal, via Achensee und Achenkirch nach Achenwald.

Ausgangspunkt: Achenwald (826 m) Parkplatz schräg gegenüber vom „Gasthof zum Hagen"
Navi-Adresse: Achenwald 646, A-6215 Achenkirch, Österreich

Route: Am Parkplatz hält man sich rechts (Westen) und radelt an der weithin sichtbaren Kapelle vorbei bergauf. Der nur anfangs asphaltierte Forstweg zieht hoch über dem Taschbach dahin (Ww. „Rotwandalm, Juifen"). In weiten Kehren radelt man auf nie zu steilem Forstweg durch lichten Mischwald. Mit ständig wechselnden Ansichten auf Rofan, Mangfallgebirge und Karwendel gewinnt man rasch an Höhe. Einige Wasserfälle, Bachläufe und Gumpen entdeckt man am Wegesrand. Nach einem zäheren Steilstück kommt man an einem Holzbrunnen vorbei. Danach erreicht man bald die freistehenden (nicht bewirteten) Hüttengebäude der Brettersbergalm (Hochleger - 1324 m). Einige Zeit später passiert man einen Weidezaun-Durchgang. Zugleich genießt man einen wunderbaren Karwendelblick über den weiten Sattel, der sich zwischen Demeljoch und Juifen spannt. Auf dem Sattel befinden sich in traumhaftem Gelände die Hüttengebäude der Rotwandlhütte (1528 m). Hier deponiert man das Mountainbike und nimmt direkt nach der bewirtschafteten Hütte den Weg nach links (Osten). Es geht durch einen Weidezaundurchlass vorbei an einem Schilderbaum (Radfahrverbot). Ein leicht verwilderter Karrenweg bringt einen in sanften Kehren höher. Man quert die steile Südflanke des Juifen und gelangt auf ein Wiesenjoch. Hier dreht man nach links und folgt einem Pfad über einen grasigen Kamm Richtung Gipfel. Der Kamm verläuft in einen breiten Wiesenrücken, über den der Pfad bis zum Gipfelkreuz führt.

Abstieg: Wie Aufstieg.

Anfahrt: Gleiche Route wie bei der Auffahrt.

Charakter: Die Mountainbike-Auffahrt bis zur Rotwandlhütte ist technisch einfach mit kürzeren Steilpassagen. Die Strecke auf dem Forstweg bietet viele wechselnde Ansichten (Rofangebirge, Mangfallgebirge, Karwendel, Bäche, Gumpen, Wasserfälle, vielfältige Vegetation). Ab Rotwandlhütte beginnt ein sehr aussichtsreicher (ausgeschilderter) Aufstieg. Der sonnige Karrenweg ist etwas

© Tourentipp.com 2026

verwildert. Ein steilerer, jedoch unschwieriger Pfad führt am Schluss zum Gipfel (etwas Trittsicherheit erforderlich).

Gehezeit: Gipfelanstieg ab Radl-Depot: 1 ¼ Stunden; Rückweg vom Gipfel bis zum MTB-Depot: 45 Minuten

Fahrzeit: Auffahrt bis zur Rotwandlhütte (MTB-Depot): ca. 1 ½ Stunden; Abfahrt vom Radl-Depot zurück zum Ausgangspunkt: ca. 25 Minuten

Tourdaten: Höhendifferenz insgesamt 1160 Höhenmeter, Distanz: insgesamt 10,5 km (Auf und Ab). Davon Bike: 700 Höhenmeter und 8,5 km. Hike: 460 Höhenmeter und 2 km.

Jahreszeit: Juni bis Oktober

Stützpunkt: Rotwandlhütte (1528 m), geöffnet von Anfang Juni bis Ende September (witterungsbedingte Änderungen möglich). Es gibt eine Brotzeit und Getränke, keine Übernachtung.

Karte: Kompass „Karwendelgebirge“ Nr. 26, 1:50.000.
Erhältlich in unserem Karten-Shop.

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2026